

## ANTIKVIA® - Asphalt für historische Stadtkerne



**ANTIKVIA®** ist ein speziell konzipierter Asphaltbelag zur Gestaltung von Parkplätzen, Wegen und Fußgängerzonen in historischen Bereichen der Altstädte, wo ein an das Ambiente angepasstes Oberflächenbild erzeugt werden soll. Das Industriedesign von Asphalt ist in diesen Bereichen oftmals nicht erwünscht.

Mit **ANTIKVIA®** kann der Eindruck von unbefestigten Straßenoberflächen hervorgerufen werden, ohne auf die Vorzüge moderner Asphaltkonstruktionen verzichten zu müssen.

### Zusammensetzung

Als Bindemittel kommen Straßenbaubitumen sowie in speziellen Fällen Polymerbitumen zum Einsatz. Es kann auch mit farblosen und farbigen Bindemitteln gearbeitet werden. Das Gesteinsgerüst wird korngestuft nach Fuller von 0 bis Größtkorn aufgebaut. Die Wahl des Größtkorns erfolgt, je nach Anwendungszweck und Einbaudicke, von 8 bis 32 mm. Die Standfestigkeit entspricht den Bauklassen IV bis VI.

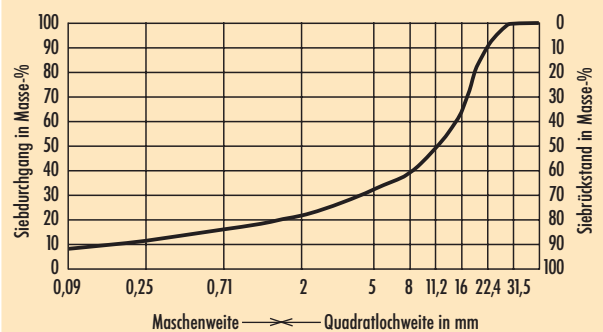
### Einbaudicke (je nach Größtkorn):

D	≥ 3,0 cm (0/8)
D	≥ 9,0 cm (0/32)

### Kenndaten:

<b>ANTIKVIA®</b>		<b>0/32</b>
<b>Gesteinsgerüst</b>		
Kalksteinmehl	7,0	M.-%
Edelbrechsand 0/2	14,0	M.-%
Edelsplitt 2/5	10,0	M.-%
Edelsplitt 5/8	7,0	M.-%
Rundkies 8/22	51,0	M.-%
Rundkies 22/32	11,0	M.-%
<b>Hohlraumgehalt</b>		
H <sub>bit</sub> (MPK)	4,0	Vol.-%
<b>Bindemittelgehalt</b>		
B	~3,8	M.-%

### ANTIKVIA® 0/32





Gestaltung mit ANTIKVIA®



Einbau mit einem Kleinfertiger



Verdichtung

ANTI-KVIA®-Oberfläche



### Fernradwanderweg „Tour Brandenburg“

Bei der Herstellung von Radwanderwegen im Land Brandenburg hatten Auftraggeber zunehmend Probleme, da die zustimmungspflichtigen Naturschutzbehörden eine Ausführung in Asphaltbauweise oftmals kritisch sahen.

Um dieser Tendenz entgegen zu wirken, wurde das Produkt ANTIKVIA® von der Zweigniederlassung Ostbrandenburg der EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH als Alternative vorgeschlagen. Positiv wurde dieser Vorschlag sowohl von den Auftraggebern als auch von den zuständigen Behörden aufgenommen.

Der Landkreis Barnim erteilte der EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH den Auftrag, den Fernradwanderweg „Tour Brandenburg“ entlang des Grimnitzsees mit ANTIKVIA® herzustellen. Gewünscht war ein möglichst natürliches Aussehen, verbunden mit der Funktionalität und dem Komfort, den ein asphaltierter Weg den Radfahrern bietet.

Die Bauausführung sah eine 3,0 cm dicke Deckschicht aus ANTIKVIA® 0/8 vor, mit einem aus der unmittelbaren Umgebung stammenden Gestein (Kies 2/8). Diese Deckschicht wurde auf einer 11,0 cm dicken Asphalttragschicht aufgebracht. Der Einbau erfolgte mit einem Kleinfertiger in einer Breite von 2,0 m. Nach Herstellung der Deckschicht

wurde die Oberfläche nachbehandelt, um ein möglichst ansprechendes, natürliches Design zu erzielen. Dazu wurden mehrere Strahlverfahren angewandt, so dass die Struktur des verwendeten Gesteins an der Oberfläche sichtbar ist.

Im September 2003 wurde dieses Projekt zur vollsten Zufriedenheit des Auftraggebers an den Bauherrn übergeben.

### Ansprechpartner:

Dr. Friedrich Pass  
EUROVIA SERVICES GmbH · Materialprüfungsanstalt  
Rheinbabenstraße 75 · 46240 Bottrop  
Tel: +49 (0) 2041/9 93-5 90 · Fax: +49 (0) 2041/9 93-5 85  
E-Mail: mpa@eurovia.de · www.eurovia.de



Stefan Lorenz  
EUROVIA Verkehrsbau Union GmbH  
Zweigniederlassung Ostbrandenburg  
Pyramidenring 12 · 12681 Berlin  
Tel: +49 (0) 30/5 43 84-2 01 · Fax: +49 (0) 30/5 43 84-2 09  
E-Mail: berlin.evbu@eurovia.de · www.eurovia.de



EUROVIA GmbH · Öffentlichkeitsarbeit  
Rheinbabenstraße 75 · 46240 Bottrop  
Tel: +49 (0) 2041/7 92-3 90 · Fax: +49 (0) 2041/7 92-3 94  
E-Mail: viafocus@eurovia.de · www.eurovia.de